

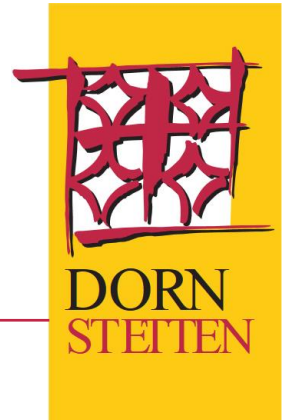
PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Gemeinsam gegen den Leerstand

Stadt Dornstetten entwickelt Konzept für innerstädtische Immobilien

8. September 2017. Eine Lösung für die Leerstände im Stadtzentrum – das ist einer der Kernpunkte der Entwicklungsoffensive Dornstetten. Mit der Erarbeitung eines Konzepts für ein Leerstandsmanagement soll nun eine sinnvolle Handhabungsweise für leerstehende oder vom Leerstand bedrohte Immobilien gefunden werden. Für das Konzept sucht die Stadtverwaltung den engen Dialog mit den Immobilieneigentümern. Den Auftakt der Konzeptentwicklung macht deshalb eine schriftliche Befragung der Eigner, die diese Woche startet.

Lage, Zustand, Nutzung und Vermarktung aber auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das Handling von innerstädtischen Immobilien kommen in der Befragung zur Sprache. „Bei den Leerständen handelt es sich überwiegend um Immobilien in privatem Besitz“, erklären Bürgermeister Bernhard Haas und Carolin Baier, Projektleiterin Stadtentwicklung. „Wir finden nur zu einem nutzbringenden Leerstandsmanagement, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Dazu gehört für uns als erster Schritt, die Meinung der Eigentümer einzuholen.“ Die Ergebnisse der Umfrage fließen in das Leerstandsmanagement-Konzept ein, das von der imakomm Akademie GmbH entwickelt wird. Das Konzept fokussiert sich vor allem auf die künftige Entwicklung der innerstädtischen Immobilien, insbesondere die Vorbeugung und Nachnutzung von Leerständen.

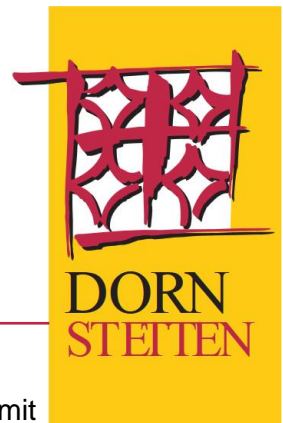


19 Fragen sollen ein umfassendes Bild liefern

Der achtseitige Fragebogen wird anfangs dieser Woche per Post an die Eigner aller betroffenen Immobilien verschickt. Bis 8. Oktober läuft die Erhebung, für die sich Bernhard Haas und Carolin Baier einen guten Rücklauf erhoffen. „Die Meinung und Anmerkungen der Eigentümer sind sehr wichtig“, betont Bernhard Haas am Montag. „Wenn alle Beteiligten und Betroffenen mitwirken, können wir gemeinsam die Innenstadt weiterentwickeln.“ Knapp 19 Fragen umfasst der Fragebogen, der anonym gehalten wird. Die Datenauswertung erfolgt bei der imakomm Akademie GmbH, die Ergebnisse fließen direkt in das Konzept für das Leerstandsmanagement ein. Eine Einsicht in Einzelangaben erhält die Stadt Dornstetten gemäß Datenschutzgesetz nicht.

Leerstandsmanagement ist eine Kernmaßnahme

Das Thema Leerstand ist Teil der Kernmaßnahmen der Entwicklungsoffensive Dornstetten. In einer Sitzung im Frühjahr hat sich die Steuerungsgruppe, das Lenkungsorgan der Entwicklungsoffensive, intensiv mit dem Thema befasst und eine Projektskizze erstellt, welche Rahmengerüst und Richtschnur für die konzeptionelle Arbeit der imakomm Akademie GmbH bildet. Mit der Entwicklung eines Konzepts zum Management von Leerständen soll diesen in Zukunft weitgehend vorgebeugt werden. Wo dies nicht möglich ist, soll eine klare Handlungsvorlage bereit sein, um die Leerstände bald wieder einer gedeihlichen Nutzung zuführen zu können. Eine zentrale Vorgabe in der Projektskizze ist die Einbindung aller von Leerständen betroffenen Akteure. Dazu gehören als erstes die Eigner. In weiteren Schritten sollen auch HGV, Makler, Händler und die Wirtschaftsförderung in die Konzeptentwicklung mit eingebunden werden. Angedacht sind unter anderem ein Runder Tisch. Außerdem kam aus der Steuerungsgruppe



der Vorschlag, eine Online-Plattform einzurichten, in der Leerstände mit Detaildaten und Nutzungsmöglichkeiten aufgelistet sind. Letztere sollen dafür gemeinsam mit den Eignern erörtert werden.

Eine neue Stimmung für Dornstettens Innenstadt

„Wir können Leerstände nicht per Zauberhand füllen und wir werden sie auch in Zukunft nicht vermeiden können“, sagt Bürgermeister Bernhard Haas. Er und die Stadtverwaltung hoffen jedoch, dass eine Vision der Steuerungsgruppe Realität werden kann: Es wird aktiv daran gearbeitet, in Dornstetten eine neue Stimmung zu schaffen bei der es heißt: „Es ist schön, hier zu bummeln und einzukaufen.“

3.736 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Carolin Baier, Projektleiterin Stadtentwicklung
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-49
E-Mail carolin.baier@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de